

### Folgende Foren werden angeboten:

Forum 1: Kinderschutz, Kinder- und soziale Rechte

Forum 2: Bildung / Ausbildung

Forum 3: Recht auf Familie, Asyl und Aufenthalt

Forum 4: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

**Einsendeschluss via Fax, E-Mail oder postalisch ist der:  
01.09.2017**

### **Kosten 25,00€ (inkl. Bewirtung)**

Der Teilnahmebetrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail. Aufgrund der großen Nachfrage und beschränkten Teilnehmerzahl ist pro Einrichtung/Institution die Anmeldung von nur einer Person möglich.

### **Kontakt:**

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Referat Erziehungs- und Familienhilfen

Elisabeth Peters

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Tel. 05251 / 209-262

Fax. 05251 / 209-320

E-Mail [e.peters@caritas-paderborn.de](mailto:e.peters@caritas-paderborn.de)

Das Anmeldeformular zur Veranstaltung finden Sie auch auf unserer Webseite unter [freiwohlfahrtspflege-nrw.de/veranstaltungen](http://freiwohlfahrtspflege-nrw.de/veranstaltungen)



### **Gefördert vom:**

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### **Tagungsort:**

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Lenastraße 41

40470 Düsseldorf

Von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** ca.80

### **Zielgruppen:**

Akteure aus der Jugend- und Flüchtlingshilfe

- Träger HzE, Jugendämter, Mitglieder,

Jugendhilfeausschüsse

- FachpolitikerInnen, Vormünder

- Flüchtlingshilfe, Betroffene, Ausländerbehörden

**„Der erste Augenblick  
entscheidet?!“**

**Uneingeschränkte Rechte für  
geflüchtete Kinder und Jugendliche“**



**27. September 2017**

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Lenastr. 41, Düsseldorf

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



## Thema

### „Der erste Augenblick entscheidet?!“

#### Uneingeschränkte Rechte für geflüchtete Kinder und Jugendliche - Impulspapier 2017 zur weiteren Umsetzung der Kinderrechtskonvention.

Durch die vollständige Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention durch die Bundesrepublik Deutschland im Juni 2010 gelten die Kinderrechte vollumfänglich auch für die geflüchteten Kinder und Jugendliche. Eigentlich!

Doch auch sieben Jahre nach Rücknahme des deutschen Vorbehaltes zu der UN-Kinderrechtskonvention stehen wir vor der Herausforderung, das Kindeswohl in allen Bereichen des Ausländerrechts als Leitgedanken zu verankern. Viele Themen aus der Lebenswirklichkeit von jungen Flüchtlingen und ihren Familien sind bisher nicht konventionskonform umgesetzt.

Das weiterentwickelte Impulspapier 2017 befasst sich mit begleiteten und unbegleiteten jungen Flüchtlingen. Es benennt Ausgangslagen und Lösungen, die aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege auf Bundes- und Landesebene bei der Umsetzung bestehen.

Es will auf diese Weise dazu beitragen, dass die Kinderrechte für alle in Deutschland lebenden Kinder gleichermaßen gelten.

#### Der Fachtag hat die Ziele

- die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention kritisch zu reflektieren,
- Handlungsbedarfe zu formulieren und
- konkrete Schritte zu einer vollständigen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention aufzuzeigen.

## Programm

ab 9.30 Uhr **Anmeldung, Stehkafee**

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Fachtages**  
Helga Siemens-Weibring,  
Freie Wohlfahrtspflege NRW

10.15 – 11.00 Uhr **Einführung Uneingeschränkte Rechte für geflüchtete Kinder und Jugendliche - Impulspapier 2017 zur weiteren Umsetzung der UN - Kinderrechtskonvention**  
Dr. Rainer Kascha,  
Paritätisches Jugendwerk NRW

11.00 – 12.15 Uhr **Geflüchtete Kinder und Jugendliche – Herausforderungen und Perspektiven für NRW**  
Jan Lamontain,  
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW

12.15 **Mittagspause**

13.15 – 14.45 Uhr **Fachforen**  
**1. Kinderschutz, Kinder- und soziale Rechte**  
Moderation Dr. Rainer Kascha,  
Paritätisches Jugendwerk NRW

## Programm

**2. Bildung / Ausbildung**  
Moderation Ulla Hawighorst,  
AWO Westliches Westfalen

**3. Recht auf Familie, Asyl und Aufenthalt**  
Tim Rietzke, Diakonie RWL

**4. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**  
Moderation Dominik Duballa,  
Caritasverband Erzbistum Köln

14.45

**Kaffeepause**

15.15 - 16.00 Uhr

**Podiumsgespräch**

- Helga Siemens-Weibring,  
Freie Wohlfahrtspflege NRW
- Jan Lamontain,  
Jugendministerium NRW
- Ulrike Werthmanns-Reppekus,  
Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
- Barbara Eßer,  
Psychosoziales Zentrum  
Düsseldorf
- Marjona Barakaeva,  
Jugendliche ohne Grenzen NRW

16.00 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: Dr. Remi Stork, Diakonie RWL